



Marktgemeinde
Baumgartenberg



Bürgermeisterbrief

Einladung

Bei jeder Witterung!

GEMEINSAM WANDERN MIT BÜRGERMEISTER GERHARD FORNWAGNER

**am Donnerstag, 26. Oktober 2023
Start ist um 10:30 Uhr
beim Parkplatz Bruderau**

**Bürgermeister Gerhard Fornwagner lädt herzlich zum gemeinsamen Wandern
entlang des Donausteiges im Gemeindegebiet Baumgartenberg ein.**



Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt.
Abschluss ist im
Sportheim Baumgartenberg.

**Ich freue mich über dein/euer Kommen!
Bürgermeister Gerhard Fornwagner**



**Der Sinn des Reisens ist es, an ein Ziel zu kommen,
der Sinn des Wanderns ist es, unterwegs zu sein.**

(Theodor Heuss)



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Amtszeiten & telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag u. Donnerstag:

07:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch u. Freitag:

07:30 - 12:00 Uhr



Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

07:30 - 12:00

& Donnerstag:

14:00 - 17:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter

SCHULTÜTEN FÜR UNSERE SCHULANFÄNGER



Mit zwei ersten Klassen starten die Schulanfänger in das Schuljahr 2023/2024. Mit einer Schultüte, überreicht von unserem Vizebürgermeister Alfred Amort, wünschen wir den Mädchen und Burschen sowie den beiden Klassenlehrerinnen Frau Wollhofen und Frau Hochgatterer **alles Gute und viel Erfolg!**

Fotos Gemeinde



**Ein herzliches Willkommen
den SchulanfängerInnen!**



BAUM- & STRAUCHSCHNITT ENTLANG ÖFFENTLICHER STRASSEN

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und Güterwegen. Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen. Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert:

- Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m
- und entlang einer Straße 0,75 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

§ 91 (1) Straßenverkehrsordnung 1960 - Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



VERBOT MITFÜHREN VON HUNDEN AUF DEM ÖFFENTLICHEN SPIELPLATZ BRUDERAU

Aufgrund von zahlreichen Beschwerden aus der Bevölkerung über das Mitführen von Hunden beim öffentlichen Spielplatz in der Bruderau, vor allem das Mitführen ohne Hundeleine bzw. ohne Maulkorb, aber auch über liegengelassene Hundekothaufen auf dieser Spielfläche, wurde vom Gemeinderat ein Verbot über das Mitführen von Hunden am genannten Spielplatz verordnet. Die Hinweisschilder wurden nun an der genannten Stelle angebracht. **Wir bitten um Einhaltung!**



Weiters wurde für die Sicherheit der spielenden Kinder ein Zaun um das Spielgelände aufgestellt. Somit können Kinder beim Spielen nicht ungehindert auf die Straße bzw. auf die Parkfläche laufen.

Danke an unsere Bauhofmitarbeiter Mario Brunner und Stefan Kirsenhofer für das Montieren des Zaunes!

Fotos Gemeinde

TOP-TIPPS FÜRS ENERGIESPAREN



Raumtemperatur senken

Durch 1 °C weniger können Sie ca. 6 % sparen. Senken Sie um 2 °C ab, also z.B. von 23 auf 21 °C, sparen Sie ca. 12 %. Bei 20 statt 23 °C sind es ca. 18 %.

Richtig lüften

Stoßlüften oder Querlüften, statt Dauerkippen. Dauerkippen verursacht zusätzliche Heizkosten von ca. 0,5 € pro Tag und Fenster! Zusätzlich riskieren Sie Schimmelbildung im Fensterbereich.

Heizkörper entlüften

Wenn's gluckert und zu Beginn der Heizsaison den Heizkörper entlüften. Das spart bis zu 60 €/Jahr im Einfamilienhaus, ca. 30 €/Jahr in einer Wohnung.

Thermostatventile verwenden

Durch den Einsatz von Thermostatventilköpfen können im Einfamilienhaus (200 m²) ca. 100 bis 200 €/Jahr gespart werden, in einer Wohnung (70 m²) sind es 40 bis 80 €/Jahr.

Geschwindigkeit reduzieren:

So viel bringt es! Reduktion der Geschwindigkeit von 130 auf 120 km/h spart etwa 10 %. Mit 110 km/h sind 15 – 20 % Einsparung möglich, bei 100 statt 130 sparen Sie 20 – 25 %.

Kurzstrecken: Manchmal geht es mit dem Rad!

60 € Spritkosten sparen Sie im Jahr, wenn Sie 1x pro Woche für eine Kurzstrecke von 3 km (jeweils hin und retour) das Rad statt dem Auto nehmen.

Runter mit dem Standby-Verbrauch!

Das Sparpotential liegt im Einfamilienhaus bei ca. 90 €/Jahr, in einer Wohnung (ca. 70 m²) bei bis zu 50 €/Jahr. Deshalb: Stecker ziehen, schaltbare Steckerleiste oder Zeitschaltuhr verwenden.

Wäschetrockner bewusst verwenden

Beim Trocknen auf der Leine können Sie bis zu 1,10 € pro Trockengang sparen. Gut schleudern, z.B. 1400 U/min, wenn Sie den Trockner verwenden!

Geräte nicht kälter oder wärmer als nötig

Nur 1 °C kälter im Kühlschrank erhöht den Stromverbrauch des Geräts bereits um einige Prozent. Durch Wäschewaschen bei 30 °C statt bei 60 °C können bis zu 20 €/Jahr gespart werden.

Warmwasser nicht ungenutzt laufen lassen

Wasser erwärmen verbraucht viel Energie. Ohne Komfortverlust lässt sich sparen, wo Warmwasser ungenutzt in den Abfluss läuft, z.B. beim Einseifen während des Duschens oder beim Zähneputzen.

Duschen statt Baden

Ein Vollbad benötigt ca. 150 – 200 Liter Warmwasser, eine 5-Minuten-Dusche meist weniger als 50 Liter. Ein wassersparender Duschkopf kann den Wasserverbrauch beim Duschen deutlich senken.

Tipps zum Geräte-Neukauf und weitere Informationen zum Energiesparen auf www.energiesparverband.at

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.



Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.



WAS tun, WENN es doch passiert:

- Warnblinker einschalten
- Warnweste anziehen (Selbstschutz!)
- Unfallstelle absichern
- Evtl. Verletzte versorgen

JEDENFALLS muss ein Wildunfall **bei der Polizei gemeldet** (Notruf 133) werden! (Auch wenn das Wildtier nur „gestreift“ wurde und weiterlaufen kann!)

Wer letzteres verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige KFZ-Versicherung! Die Polizei kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 630 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube „[OÖ JagdTV](https://www.youtube.com/channel/UCqB0e0k0k0k0k0k0k0k0k0k)“.

Bildtext: Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

Bildhinweis: OÖ. Landesjagdverband

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck

07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktionen und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.



Zivilschutz

ROTES KREUZ BIETET FLÄCHENDECKEND ERSTE-HILFE-KURSE AN

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Im Ausnahmefall jedoch bereit zu sein und Menschen helfen zu können, kann Leben retten. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.

Jeder Mensch ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten

Noch immer sterben Menschen, weil Hilfe oft zu spät einsetzt. Erste Hilfe zu leisten, muss selbstverständlich werden. Folgende Hinweise machen das Helfen zu einer sicheren Sache:

- Wählen Sie den Notruf, wenn Sie sehen, dass sich Menschen in einer Notsituation befinden.
- Die Mitarbeiter der Rettungsleitstellen unterstützen Sie telefonisch beim Durchführen von Erste-Hilfe-Maßnahmen.
- Leisten Sie Erste Hilfe im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Holen Sie andere Menschen zur Hilfe, wenn Sie selbst nicht wissen, was zu tun ist.
- Nichts zu tun, ist das Einzige, was man im Notfall falsch machen kann
- Alle vier Jahre das eigene Erste-Hilfe-Wissen auffrischen



honorarfrei ©ÖÖRK/Affenzeller

Wie man richtig handelt und wie einfach beispielsweise die Handhabung eines Defibrillators ist, erfahren Menschen bei Erste-Hilfe-Kursen, die laufend an den Rotkreuz-Dienststellen stattfinden.

Flächendeckende Ersthelfer-Kurse starten mit 25. September

9 von 10 Österreichern bringen das Rote Kreuz mit dem Anbieten von Ersthelfer-Kursen in Verbindung. Mit dem Kursschwerpunkt im Herbst will das Rote Kreuz noch mehr Menschen zu Lebensrettern ausbilden. **Am 25. September bietet das Rote Kreuz im Bezirk Perg wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an allen Dienststellen an. Ein Abend mit einem vierstündigen Erste-Hilfe Update bringt die Kursteilnehmer wieder auf den aktuellen Wissenstand.**

Melden Sie sich unter www.ersthilfe.at zum Beispiel gleich zu ihrem nächsten **4h-Erste-Hilfe-Auffrischkurs** in ihrer Nähe an:



Aus Liebe zum Menschen.

Kursort	Datum	Uhrzeit
Rotes Kreuz Perg, Grein, St. Georgen/Gusen, St. Georgen/Wald, Schwertberg und Waldhausen	25.09.2023	18.30-22.30 Uhr

FIT DURCH DEN HERBST

Eltern-Kind-Turnen
Bauchkiller-Workout
Kinderturnen (1.-2 Klasse VS)
Kinderturnen (3.-4 Klasse VS)
Yoga und Krebs

Donnerstag, ab 28. September 16:45 – 18:00 (8x)
Montag, ab 25. September 18:15- 19:15 (10x)
Dienstag, ab 26. September 16:40– 17:55 (8x)
Mittwoch, ab 27. September 16:45 – 18:00 (8x)
Mittwoch, ab 4. Oktober 8:45 – 10:15 (5x)



Anmeldung und nähere Infos:

Petra Palmethofer www.gesundheitstraining-machland.at



Fischereirevier

Klam-Dim-Gießenbach

FISCHERKURS

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene
(am 2. Kurstag muss das 12. Lebensjahr vollendet sein)
zur Erlangung der O.Ö. Fischerkarte auf Lebenszeit

Das Fischereirevier Klam-, Dim-Gießenbach veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der Fischerkarte, die nach bestandener Prüfung am 2. Kurstag in Scheckkartenformat sofort ausgehändigt wird.

Kursort: Gasthaus Auer, 4351 Saxen, Saxen 29 (Tel.: 07269/318)

Anmerkung: Getränke und Speisen können in den Pausen konsumiert werden, bitte nichts mitnehmen.

Datum: 1. Kurstag – Samstag, den 11. November 2023 – von 8.00 – 16.00 Uhr

2. Kurstag – Samstag, den 25. November 2023 – von 8.00 – 16.00 Uhr
Der Kurs ist maximal auf 30 Teilnehmer beschränkt.

Anmeldung
u. Auskünfte: Ist die Höchstteilnehmerzahl erreicht, so werden Sie verständigt und für den nächsten Kurs vorgemerkt.

Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages

in Höhe von € 135,00 auf das Konto-Nr.: AT44 2032 0187 0000 6848
bei der Sparkasse OÖ (BIC ASPKAT2LXXX) lautend auf FR Klam-, Dim-,
Gießenbach möglich.

Der Kursbeitrag wird nicht zurückbezahlt, wenn der Kursteilnehmer
zu den o. a. Kurstagen nicht erscheint.

Das Formblatt für die Anmeldung ist im Internet unter www.lfvoee.at

(Informationen/Formulare & Downloads) herunter zu laden, mit

1 Passfoto (35 x 45 mm – bitte nicht kleiner, nicht älter als 6 Monate) und
mit einer Kopie einer aktuellen Meldebestätigung sowie einer Kopie

eines Lichtbildausweises an das Fischereirevier Klam-, Dim-Gießenbach,

z. H. Frau Sigrig Palmethofer, Greinburg 1, 4360 Grein zu senden.

Am 1. Kurstag ist ein gültiger Lichtbildausweis mitzubringen.

Anmeldeschluss: Freitag, 27. Oktober 2023

Weitere Auskünfte erteilt: Frau Sigrig Palmethofer,

Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen

Familie, HSCG Forstverwaltung Greinburg,

Greinburg 1, 4360 Grein

Tel.: 07268/7007, Fax: 07268/7007-15

E-Mail: fr.kdg@pergring.at

in der Dienstzeit MO, DI von 08.00-16.30, DO u. FR von 08.00-12.30 Uhr

Grein, im Mai 2023

Obmann Wolfgang Renner, Puchbergstraße 27, 4341 Arbing

Tel.: 06504512080



KUNDMACHUNG

Fischerkurs für Jungfischer laut OÖ Fischereigesetz zur Erlangung der O.Ö.
Fischerkarte auf Lebenszeit.

Laut Richtlinien des OÖ Landesfischereiverbandes vom Oktober 2006 findet
die Unterweisung an zwei Tagen zu je 5 Stunden statt.

Der Kurs endet mit einer Prüfung und der Ausfolgung der Fischerkarte bei
positivem Prüfungsergebnis.

**Am Anmeldeabend müssen sie persönlich anwesend sein
und folgende Sachen mitbringen:**

Lichtbildausweis: Reisepass oder Personalausweis zur Prüfung der Identität und richtigen
Schreibweise des Namens. Wenn kein eigener Reisepass zur Verfügung steht: Reisepass der Eltern
oder Geburtsurkunde.

1 Passfoto: (35mm x 45mm) nicht älter als 6 Monate.

Das Anmeldeformblatt wird am Anmeldeabend ausgefüllt.

Kosten: 135,00 €:

und zwar für Kursunterlagen (Leitfäden, ...), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren an
das Finanzamt und Ausstellung der Fischerkarte.

Das 12. Lebensjahr muss am Prüfungstag vollendet sein.

WICHTIG: Anmeldung ab sofort per MAIL an: fischerkurs@gmx.net
!!Anmeldeabend: Mittwoch, den 04. Oktober 2023 von 17:00 bis 19:00 UHR!!

Dauer pro Teilnehmer ca. 10 Minuten

Ort: Gasthaus zum Einhorn (Schartmüller),
4320 Perg, Hauptplatz 5

Kurstage: Freitag, den 06. Oktober 2023 und

Freitag, den 20. Oktober 2023

Zeit: von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anmeldung: Anmeldung ausschließlich per MAIL an:

FISCHERKURS@GMX.NET

Weitere Auskünfte erteilt:
Andreas Leonhardsberger

Tel.: NEU 0664/8891 6999

Schön Karl
Tel.: 0676/5168970

Für das Fischereirevier
Naarn – Perg
Obmann Karl Schön

Perg, im Juli 2023

Konzert in Baumgartenberg

KRATZ'N WENN'S JUCKT

Quetschwork Family

Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk
Kulturverein Baumgartenberg

FREITAG, 13.10.2023, 19:00 UHR

TURNSAAL – MITTELSCHULE, Baumgartenberg 77

Karten: baumgartenberg.digiticket24.at

Raiffeisenbank Baumgartenberg

Einlass: 18:00 Uhr VK: € 22,00 AK: € 25,00



Kostenlose Agrarfoliensammlung



Sammelkriterien:

- Rundballenfolien und Fahrsiloplanen werden gemeinsam gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt!
- Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und müssen daher getrennt gesammelt und abgegeben werden! Diese daher nicht mit Rundballenfolien und Fahrsiloplanen vermischen!

Sammeltermine

Montag 16.10.2023 08:00 – 12:00 Uhr	Dienstag 17.10.2023 08:00 – 12:00 Uhr	Mittwoch 18.10.2023 08:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag 19.10.2023 08:00 – 12:00 Uhr	Freitag 20.10.2023 08:00 – 14:00 Uhr
ASZ Pabneukirchen	*ASZ Perg	**Bauhof Waldhausen	ASZ Grein	Altstoffsammelpl. Münzbach
Montag 16.10.2023 13:30 – 17:00 Uhr	Dienstag 17.10.2023 13:30 – 17:00 Uhr	Mittwoch 18.10.2023 13:30 – 17:00 Uhr	Donnerstag 19.10.2023 13:30 – 17:00 Uhr	
Altstoffsammelpl. Dimbach	ASZ St. Georgen/G.	**Bauhof St. Georgen/W.	ASI Saxen	

ACHTUNG:
* Die Sammlung im Altstoffsammelzentrum Perg, Kickenau 7 erfolgt am Dienstag, den 17.10.2023 von 08:00 bis 12:00 Uhr! Einfahrt für die LKW-Fahrfläche benützen!
** Am Mittwoch, den 18.10.2023, werden die Termine getauscht. Somit findet die Sammlung in Waldhausen von 08:00 bis 12:00 Uhr und St. Georgen am Walde von 13:30 bis 17:00 Uhr statt!

Wichtige Qualitätskriterien:

- Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.
- Nur **trocken** angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Die **Fahrsiloplanen zu Abschnitten mit max. 3 x 7 m zuschneiden!**



Bild: BAV Perg



Lebenscafé für Trauernde

Mobiles Hospiz Team Perg

Wir können Ihnen die Trauer nicht ganz nehmen, aber wir können versuchen, Ihnen dabei zu helfen, mit der Trauer umgehen zu lernen. Unsere ausgebildeten Trauerbegleiterinnen hören Ihnen zu und sind für Sie da. Durch Gespräche und den Austausch mit anderen Betroffenen, hoffen wir Ihren Weg der Trauer etwas leichter machen zu können.

Termin: jeden 1. Montag im Monat
Uhrzeit: 17 Uhr
Ort: Rotes Kreuz Perg, Dirnbergerstraße 15, 4320 Perg, 1.Stock
Anmeldung: 07262 / 54 444-98 oder pe-hospiz@o.roteskreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

HOSPIZTEAM | BEZIRKSSTELLE PERG | WWW.ROTESKREUZ.AT/OOE

WIR SUCHEN

HABBI TAXI



SCHULBUS FAHRER/IN

für das Gebiet **Bezirk Perg**

VOLLZEIT
TEILZEIT / GERINGFÜGIG
AUSHILFE ...

JETZT ANRUFEN



0664 / 30 60 500

Zwickeltag

Am Freitag, 27.10.2023
ist das Gemeindeamt geschlossen!

Vielen Dank
für Ihr Verständnis!

WAS IST LOS IN BAUMGARTENBERG

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort/Lokal
So., 01. Okt. 2023	09:00	Erntedankfest	Pfarre/Landjugend	Pfarrkirche
So., 01. Okt. 2023	10:30	1. Baumgartenberger Wiesenfest	ÖVP Baumgartenberg	bei der Kirchenwiese
Sa., 07. Okt. 2023		Sparvereinsausflug Kaffeehäferl	Sparverein Kaffeehäferl	
Sa., 07. Okt. 2023	19:00	Heimspiel: BGB - Union Arbing	Union Bgb. - Sek. Fußball	Sportpark
So., 08. Okt. 2023	10:00	Pfarrcafe mit Bücherflohmarkt	Pfarre	Pfarrkirche
Fr., 13. Okt. 2023	19:00	Konzert mit Quetschwork-Family anlässlich 70 Jahre KBW	Kath. Bildungswerk	Turnsaal der MS
So., 22. Okt. 2023	15:30	Heimspiel: BGB - Union Luftenberg	Union Bgb. - Sek. Fußball	Sportpark
Do., 26. Okt. 2023	10:30	Wandern mit dem Bürgermeister	Bürgermeister Gerhard Fornwagner	Treffpunkt: Parkplatz Bruderau

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Fornwagner; Redaktion und Gestaltung: Gerlinde Buchner, Marktgemeindeamt Baumgartenberg, 4342 Baumgartenberg 85, 07269/255, gemeinde@baumgartenberg.ooe.gv.at